

Beim Kronewirt

Badisches Volkslied

♩ = 130

F **F** **C** **C**

1. Beim Kro - ne - wirt do isch heit Ju - bel un Tanz,
 2. Der Christi - an der hat beim Herr Pfar - rer sein Platz,
 3. Der Küs - ter, der hält heut a feu - ri - ge Red,
 4. Uff oi - mol wird's still un der Hans bloßt an Tusch,
 5. Die Nacht isch so still, un der Mond scheint so klar,

C **C** **F** **F** **F**

5 he i di - del - dei, di - del - dum. Die Kath - rin trägt heut ih - ren
 he i di - del dei, di - del - dum. Und rot wie der Mohn blüht die
 he i di - del - dei, di - del - dum. Er weiß, daß es oh - ne sei
 he i di - del - dei, di - del - dum. Des Braut - paar isch heh - lings ver -
 he i, di - del - dei, di - del - dum. No oi - mol tun schrei - te zum

C **C** **C** **C** **F** **F** **C**

11 he i - li - ge Kranz, he i di - del - dei, di - del - dum. Die Mu - sik, die
 Kath - rin sein Schatz, he i di - del - dei, di - del - dum. Er guckt uf die
 Red gar net geht, he i di - del - dei, di - del - dum. Beim Mess - tun un
 schwun - de, husch, husch, he i di - del - dei, di - del - dum. Die Mäd - le, die
 Tan - ze die Paar', he i di - del - dei, di - del - dum. Vom Tan - ze tut

C **F** **F** **C** **C**

18 spielt, und es ju - belt und lacht, die Knö - del, die dam - pfe, der
 Uhr un es isch erst halb vier, bis sie - be - ne blei - be die
 Läu - te, do isch er da - bei, er schafft halt für zwei, doch er
 gug - ge ver - le - ge un stumm, do schwen - ke die Bur - sche sie
 dröh - ne des ur - al - te Haus, beim Kro - ne - wirt geh'n nun die

F **F** **F** **C** **C** **C**

23 Kro - ne - wirt lacht.
 Braut - leu - te hier. Hei, di - del ha, ha, ha, ha, he i, di - del
 frißt au für drei!
 jauch - zend he - rum.
 Läm - pe - le aus.

B \flat **F** **F** **B \flat** **B \flat** **C7** **F**

31 ha, ha, ha, ha! Hei, di - del ha, ha, ha, ha! Hei, di - del - dum.

Beim Kronewirt

1. Beim Kronewirt do isch heit Jubel un Tanz,
hei dideldei, dideldum.
Die Kathrin trägt heut ihren heilige Kranz, hei dideldei, dideldum.
Die Musik, die spielt, und es jubelt und lacht,
die Knödel, die dampfe, der Kronewirt lacht.

Kehrr reim: Hei, didel ha, ha, ha, ha, hei, didel ha, ha, ha, ha!
Hei, didel ha, ha, ha, ha! Hei, dideldum.

2. Der Christian hat beim Herr Pfarrer sein Platz,
hei didel dei, dideldum.
Und rot wie der Mohn blüht die Kathrin sein Schatz,
hei dideldei, dideldum.
Er guckt uf die Uhr un es isch erst halb vier,
bis siebene bleibe die Brautleute hier.

Kehrr reim: Hei, didel ha, ha, ha, ha, hei, didel ha, ha, ha, ha!
Hei, didel ha, ha, ha, ha! Hei, dideldum.

3. Der Küster, der hält heut a feurige Red', hei dideldei, dideldum.
Er weiß, daß es ohne sei Red' gar net geht, hei dideldei, dideldum.
Beim Messtun un Läute, do isch er dabei,
er schafft halt für zwei, doch er frißt au für drei!

Kehrr reim: Hei, didel ha, ha, ha, ha, hei, didel ha, ha, ha, ha!
Hei, didel ha, ha, ha, ha! Hei, dideldum.

4. Uff oimol wird's still un der Hans bloßt an Tusch, hei dideldei, dideldum.
Des Brautpaar isch hehlings verschwunde, husch, husch,
hei dideldei, dideldum.
Die Mädle, die gugge verlege un stumm,
do schwenke die Bursche sie jauchzend herum.

Kehrr reim: Hei, didel ha, ha, ha, ha, hei, didel ha, ha, ha, ha!
Hei, didel ha, ha, ha, ha! Hei, dideldum.

5. Die Nacht isch so still, un der Mond scheint so klar,
hei, dideldei, dideldum.
No oimol tun schreite zum Tanze die Paar', hei dideldei, dideldum.
Vom Tanze tut dröhne des uralte Haus,
beim Kronewirt geh'n nun die Lämpele aus.

Kehrr reim: Hei, didel ha, ha, ha, ha, hei, didel ha, ha, ha, ha!
Hei, didel ha, ha, ha, ha! Hei, dideldum.